


**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum	09.06.2023	Nummer der Fassung	4.0
Überarbeitet am			

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1. Produktidentifikator**  
Stoff / Gemisch MULTI CLEANER STRONG  
Nummer Gemisch R 34228 - 1L, R 34231 - 5L, R 34229 - 20L  
UFI PUES-4U80-G904-6Q8C
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
**Bestimmte Verwendung der Mischung**  
Reinigungsmittel.  
**Nicht empfohlene Verwendung der Mischung**  
Nur für professionelle Verwendung.
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
**Lieferant**  
Name oder Handelsname RETECH Industries GmbH  
Adresse Landsberger Straße 217, Berlin, 12623  
Deutschland  
Telefon +49 (0)30 405 087 390  
E-mail info-de@retech.com  
Web-Adresse www.retech.com  
**E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**  
Name RETECH, s.r.o.  
E-mail info@retech.cz
- 1.4. Notrufnummer**  
RETECH, Suchdol 212, 285 02 Suchdol u Kutné Hory, Tschechische Republik; Telefon: +420 327 596 012 (7.30-16.00 Uhr)  
112

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft.  
  
Skin Corr. 1B, H314  
Eye Dam. 1, H318  
  
Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.  
**Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.
- 2.2. Kennzeichnungselemente**  
**Gefahrenpiktogramm**  
  
**Signalwort**  
Gefahr  
  
**Gefährliche Stoffe**  
Natriumhydroxid  
**Gefahrenhinweise**  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum 09.06.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

**Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort Arzt anrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Chemische Charakteristik**

Gemisch von unten aufgeführten Stoffen und Gemischen.

**Mischung enthält folgende Gefahrenstoffe und Stoffe mit festgelegter zulässiger Höchstkonzentration in der Arbeitsluft**

Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
Index: 011-002-00-6 CAS: 1310-73-2 EG: 215-185-5	Natriumhydroxid	1-<10	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1A, H314 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: Skin Corr. 1B, H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Corr. 1A, H314: C ≥ 5 % Eye Irrit. 2, H319: 0,5 % ≤ C < 2 % Skin Irrit. 2, H315: 0,5 % ≤ C < 2 %	
CAS: 107-98-2 EG: 203-539-1 Registrierungsnummer: 01-2119457435-35-0000	1-Methoxy-2-propanol	1-<5	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336	1, 2
Index: 603-002-00-5 CAS: 64-17-5 EG: 200-578-6 Registrierungsnummer: 01-2119457610-43	Ethanol	1-<5	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: Eye Irrit. 2, H319: C ≥ 50 %	1
CAS: 15763-76-5 EG: 239-854-6 Registrierungsnummer: 01-2119489411-37-0000	Sodium p-cumenesulphonate	<2	Eye Irrit. 2, H319	
CAS: 85536-14-7 EG: 287-494-3	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	<2	Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412	

**MULTI CLEANER STRONG**Erstellungsdatum 09.06.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
Index: 606-002-00-3 CAS: 78-93-3 EG: 201-159-0	Butanon	<0,2	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH066 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: Eye Irrit. 2, H319: C ≥ 10 % STOT SE 3, H336: C > 20 %	1, 2
Index: 603-117-00-0 CAS: 67-63-0 EG: 200-661-7	2-Propanol	<0,2	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: Eye Irrit. 2, H319: C ≥ 10 % STOT SE 3, H336: C > 20 %	1, 2

**Anmerkungen**

- 1 Substanz, für die Expositionsgrenzwerte festgelegt sind.
- 2 Stoff, für den biologische Grenzwerte bestehen.

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Achten Sie auf die eigene Sicherheit. Wenn gesundheitliche Probleme auftreten oder im Zweifelsfall, informieren Sie den Arzt und geben Sie ihm Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt. Platzieren Sie bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in eine stabilisierte Seitenlage mit leicht geneigtem Kopf und achten Sie auf eine Durchgängigkeit der Atemwege, rufen Sie keineswegs ein Erbrechen hervor. Wenn der Betroffene selbst erbricht, achten Sie auf ein Verschlucken des Erbrochenen. Führen Sie bei lebensgefährlichen Zuständen zuerst einen Wiederbelebungsversuch des Betroffenen durch und sichern Sie ärztliche Hilfe ab. Bei Atemstillstand - sofort eine künstliche Beatmung einleiten. Bei Herzstillstand - sofort indirekte Herzmassage durchführen.

**Bei Einatmen**

Sofort Exposition unterbrechen, Betroffenen an die frische Luft bringen. Achten Sie auf die eigene Sicherheit, lassen Sie den Betroffenen gehen! Achtung auf kontaminierte Kleidung. Rufen Sie je nach Situation den Rettungsdienst oder sichern Sie eine ärztliche Untersuchung hinsichtlich zur Notwendigkeit einer weiteren Überwachung während eines Zeitraums von mindestens 24 Stunden ab.

**Bei Berührung mit der Haut**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor oder während des Waschens Ringe, Uhren, Armbänder ausziehen, falls sie sich in betroffenen Bereichen befinden. Spülen Sie betroffene Stellen mit einem Strahl wenn möglich lauwarmen Wassers während eines Zeitraums von 10 - 30 Minuten ab; verwenden Sie keine Bürste, Seife und auch keine Neutralisation. Je nach der Situation einen Krankenwagen rufen und immer eine ärztliche Behandlung absichern. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

**Beim Kontakt mit den Augen**

Spülen Sie sofort die Augen mit einem Strahl fließenden Wassers, öffnen Sie die Augenlider (wenn nötig auch mit Gewalt); wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie sie unverzüglich. Führen Sie in keinem Fall eine Neutralisation durch! Führen Sie die Ausspülung 10-30 Minuten von der inneren zur äußeren Ecke durch, damit das andere Auge nicht betroffen wird. Rufen Sie je nach Situation einen Krankenwagen oder sichern Sie schnellstmöglich eine ärztliche Untersuchung ab. Zu einer Untersuchung muss jeder auch im Fall eines geringen Kontakts entsandt werden.

**Beim Verschlucken**

MUND SOFORT MIT WASSER AUSSPÜLEN und danach 2-5 dl kaltes Wasser ZUM TRINKEN GEBEN um die thermische Wirkung von Laugen zu reduzieren. Größere Mengen der aufgenommenen Flüssigkeit sind nicht vorteilhaft, es könnte Erbrechen hervorgerufen und ein eventuelles Einatmen von Ätzmitteln in die Lungen verursacht werden. Den Betroffenen nicht zum Trinken zwingen, insbesondere wenn er bereits Schmerzen im Mund oder Hals hat. Lassen Sie in diesem Fall den Betroffenen nur die Mundhöhle mit Wasser ausspülen. VERABREICHEN SIE KEINE AKTIVKOHLE! Rufen Sie je nach Situation einen Krankenwagen oder sichern Sie schnellstmöglich eine ärztliche Untersuchung ab.

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum	09.06.2023	Nummer der Fassung	4.0
Überarbeitet am			

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Bei Einatmen**

Das Einatmen von Dämpfen kann Verätzungen der Atemwege verursachen.

**Bei Berührung mit der Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

**Beim Kontakt mit den Augen**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Beim Verschlucken**

Kann zu Verätzungen des Verdauungstrakts führen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Das Gemisch ist nicht brennbar. Passen Sie das Löschmittel der Umgebung des Brands an.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser - voller Strahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Reagiert exotherm mit Wasser. Bei Berührung mit Metallen (Aluminium, Zink usw.) kann Wasserstoffgas freigesetzt werden. Explosionsgefahr.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit einem Chemikalienschutzanzug, wenn (enger) Personenkontakt. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschmittel nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Verwenden Sie persönliche Arbeitsschutzmittel. Befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 enthaltenen Anweisungen. Atmen Sie die Nebel/Dampf/Aerosol nicht ein. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verhindern Sie eine Kontamination des Bodens und eine Freisetzung in Oberflächengewässer und Grundwasser. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Decken Sie ein ausgelaufenes Produkt mit einem geeigneten (nicht brennbaren) Absorptionsmaterial (Sand, Kieselgur, Erde und andere geeignete absorbierende Materialien) ab, sammeln Sie es in einem gut verschlossenen Behälter, und entsorgen Sie es nach Abschnitt 13. Bei einer Leckage von großen Mengen des Produkts die Feuerwehr und weitere kompetente Organe informieren. Nach dem Entfernen des Produkts kontaminierte Fläche mit viel Wasser abwaschen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 7., 8. und 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Verhindern Sie die Bildung von Gasen und Dämpfen in Konzentrationen, welche die Arbeitsplatzgrenzwerte für Gefahrstoffe übersteigen. Atmen Sie die Nebel/Dampf/Aerosol nicht ein. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände und betroffene Körperteile gründlich waschen. Benutzen Sie persönliche Arbeitsschutzmittel gemäß Abschnitt 8. Achten Sie auf die gültigen Rechtsvorschriften über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz. Die Zugänglichkeit des Augensprays für Augenspülung und der Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsbereiches sicherstellen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur in dicht geschlossenen Verpackungen an kühlen, trockenen und gut belüftbaren, dazu bestimmten Stellen lagern. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Unverträgliche Materialien: starke Säuren, Metalle (Aluminium, Zink, Zinn). Organische Peroxide. Bei Berührung mit Metallen (Aluminium, Zink usw.) kann Wasserstoffgas freigesetzt werden. Explosionsgefahr.

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum 09.06.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

**Spezifische Anforderungen oder Regeln in Bezug auf den Stoff/das Gemisch**

Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Das Produkt darf nicht in anderer Weise, als im Absatz 1 aufgeführt, verwendet werden.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Das Gemisch enthält Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung festgelegt sind.

**Deutschland**

**TRGS 900**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
1-Methoxy-2-propanol (CAS: 107-98-2)	8h	370 mg/m <sup>3</sup>	
	8h	100 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	740 mg/m <sup>3</sup>	
	Kurzzeitwertkonzentration	200 ppm	
Ethanol (CAS: 64-17-5)	8h	380 mg/m <sup>3</sup>	
	8h	200 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	1520 mg/m <sup>3</sup>	
	Kurzzeitwertkonzentration	800 ppm	
Butanon (CAS: 78-93-3)	8h	600 mg/m <sup>3</sup>	hautresorptiv
	8h	200 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	600 mg/m <sup>3</sup>	
	Kurzzeitwertkonzentration	200 ppm	
2-Propanol (CAS: 67-63-0)	8h	500 mg/m <sup>3</sup>	
	8h	200 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	1000 mg/m <sup>3</sup>	
	Kurzzeitwertkonzentration	400 ppm	

**Europäische Union**

**Richtlinie 2000/39/EG der Kommission**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
1-Methoxy-2-propanol (CAS: 107-98-2)	OEL 8 Stunden	375 mg/m <sup>3</sup>	Haut
	OEL 8 Stunden	100 ppm	
	OEL 15 Minuten	568 mg/m <sup>3</sup>	
	OEL 15 Minuten	150 ppm	
Butanon (CAS: 78-93-3)	OEL 8 Stunden	600 mg/m <sup>3</sup>	
	OEL 8 Stunden	200 ppm	
	OEL 15 Minuten	900 mg/m <sup>3</sup>	

**MULTI CLEANER STRONG**

 Erstellungsdatum 09.06.2023  
 Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

**Europäische Union**
**Richtlinie 2000/39/EG der Kommission**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
Butanon (CAS: 78-93-3)	OEL 15 Minuten	300 ppm	

**Biologische Grenzwerte**
**Deutschland**
**TRGS 903**

Name	Parameter	Wert	Getestete Material	Zeitpunkt der Probenahme
1-Methoxy-2-propanol (CAS: 107-98-2)	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l	Urin	Expositionsende, bzw. Schichtende
Butanon (CAS: 78-93-3)	2-Butanon	2 mg/l	Urin	Expositionsende, bzw. Schichtende
2-Propanol (CAS: 67-63-0)	Aceton	25 mg/l	Vollblut	Expositionsende, bzw. Schichtende
		25 mg/l	Urin	

**DNEL**

1-Methoxy-2-propanol					
Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	369 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	553,5 mg/m <sup>3</sup>	Akute systemische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	553,5 mg/m <sup>3</sup>	Akute lokalen Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	183 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	43,9 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	78 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Oral	33 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		

Ethanol					
Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	380 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	8238 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	114 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		

Natriumhydroxid					
Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	1 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	1 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen		

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum

09.06.2023

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

4.0

Sodium p-cumenesulphonate					
Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	26,9 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	136,25 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	0,096 mg/cm <sup>2</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	6,6 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	68,1 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	0,048 mg/cm <sup>2</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Oral	3,8 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		

**PNEC**

1-Methoxy-2-propanol			
Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Süßwasser Umgebung	10 mg/l		
Meerwasser	1 mg/l		
Mikroorganismen in Kläranlage	100 mg/l		
Süßwassersedimenten	52,3 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Meer Sedimenten	5,2 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Boden (Landwirtschaftliche)	4,59 mg/kg Trockener Boden		

Ethanol			
Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Süßwasser Umgebung	0,96 mg/l		
Meerwasser	0,79 mg/l		
Mikroorganismen in Kläranlage	580 mg/l		
Süßwassersedimenten	3,6 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Meer Sedimenten	2,9 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Boden (Landwirtschaftliche)	0,63 mg/kg Trockener Boden		
Nahrungskette	380 mg/kg Nahrung		

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum

09.06.2023

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

4.0

<b>Sodium p-cumenesulphonate</b>			
Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Süßwasser Umgebung	0,23 mg/l		
Meerwasser	0,023 mg/l		
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	2,3 mg/l		
Mikroorganismen in Kläranlage	100 mg/l		
Süßwassersedimenten	0,862 mg/kg KG/Tag		
Meer Sedimenten	0,0862 mg/kg KG/Tag		
Boden (Landwirtschaftliche)	0,037 mg/kg KG/Tag		

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Beachten Sie die üblichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und insbesondere auf eine gute Belüftung. Dies lässt nur durch eine örtliche Absaugung oder eine wirksame Komplettlüftung erreichen. Wenn es nicht möglich ist, so die Arbeitsplatzgrenzwerte für Gefahrstoffe zu erfüllen, müssen Sie einen geeigneten Atemschutz verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen zum Essen und zur Erholung gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen. Die Zugänglichkeit des Augensprays für Augenspülung und der Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsbereiches sicherstellen.

**Augen- / Gesichtsschutz**

Schutzbrille oder Gesichtsschutz (je nach Art der durchgeführten Arbeiten).

**Hautschutz**

Schutz der Hand: Schutzhandschuhe, widerstandsfähig gegenüber dem Produkt. Handschuhmaterial (NaOH): Naturkautschuk (0,5 mm), nitrilkautschuk (NBR, 0,35 mm), PVC (0,5 mm), Neopren (0,5 mm), Butylkautschuk (0,5 mm), Fluorkautschuk (0,5 mm). Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:  $\geq 480$  min. Beachten Sie die Empfehlungen des konkreten Herstellers der Handschuhe bei der Auswahl in Bezug auf die Dicke, das Material und die Durchlässigkeit. Beachten Sie andere Empfehlungen des Herstellers. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung sofort ersetzt werden. Weiterer Schutz: Arbeitsschutzkleidung. Bei Verunreinigungen der Haut, diese gründlich abspülen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filter A-P2/P3.

**Thermische Gefahren**

Nicht aufgeführt.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	leicht
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	die Angabe ist nicht verfügbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	100 °C
Entzündbarkeit	die Angabe ist nicht verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze	die Angabe ist nicht verfügbar
Flammpunkt	>100 °C
Zündtemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
pH-Wert	13-14 (unverdünnt bei 20 °C)
Kinematische Viskosität	die Angabe ist nicht verfügbar



**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum	09.06.2023	Nummer der Fassung	4.0
Überarbeitet am			

Wasserlöslichkeit	mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	die Angabe ist nicht verfügbar
Dampfdruck	die Angabe ist nicht verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte	1,04-1,06 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Relative Dampfdichte	die Angabe ist nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	die Angabe ist nicht verfügbar
Form	Flüssigkeit

**9.2. Sonstige Angaben**

unerwähnt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Siehe Abschnitt 10.3.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktionen können bei Kontakt mit Säuren eintreten. Bei Berührung mit Metallen (Aluminium, Zink usw.) kann Wasserstoffgas freigesetzt werden. Explosionsgefahr.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren, Leichtmetalle, Aluminium, Zink. Organische Peroxide.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Berührung mit Metallen (Aluminium, Zink usw.) kann Wasserstoffgas freigesetzt werden. Explosionsgefahr.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Einatmen von Lösemitteldämpfen über Werte, welche die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung überschreiten, kann eine akute Inhalationsvergiftung zur Folge haben, und zwar in Abhängigkeit von der Höhe der Konzentration und der Expositionszeit. Für das Gemisch stehen keine toxikologischen Angaben zur Verfügung.

**Akute Toxizität**

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

1-Methoxy-2-propanol							
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	3739 mg/kg		Ratte	M	
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	>2000 mg/kg		Kaninchen	F/M	
Inhalation (Dämpfe)	LC <sub>50</sub>	OECD 403	30,02 mg/l	4 Stunden	Ratte		
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	4277 mg/kg		Ratte	F	

2-Propanol							
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung
Oral	LD <sub>50</sub>		5480 mg/kg		Ratte		
Dermal	LD <sub>50</sub>		12800 mg/kg		Kaninchen		
Inhalation	LD <sub>50</sub>		72,6 mg/l	4 Stunden	Ratte		

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum

09.06.2023

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

4.0

<b>Butanon</b>							
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung
Oral	LD <sub>50</sub>		3300 mg/kg		Ratte		
Dermal	LD <sub>50</sub>		6400-8000 mg/kg		Kaninchen		

<b>Ethanol</b>							
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung
Oral	LD <sub>50</sub>		6200 mg/kg		Ratte		
Dermal	LD <sub>50</sub>		20000 mg/kg		Kaninchen		
Inhalation	LC <sub>50</sub>		5,9 mg/l	6 Stunden	Ratte		

<b>Sodium p-cumenesulphonate</b>							
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung
Dermal	LD <sub>50</sub>		>2000 mg/kg		Kaninchen		Literarisch Studie, Methode der Beobachtung
Inhalation	LC <sub>50</sub>		>5 mg/l	232 Minuten	Ratte		Methode der Beobachtung
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	>5000 mg/kg		Ratte		Methode der Beobachtung

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

<b>1-Methoxy-2-propanol</b>					
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Wertfestsetzung
Haut	Nicht reizend				

<b>Natriumhydroxid</b>					
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Wertfestsetzung
Haut	Ätzend			Kaninchen	

<b>Sodium p-cumenesulphonate</b>					
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Wertfestsetzung
Dermal	Leicht reizend	OECD 404		Kaninchen	Literarisch Studie, Methode der Beobachtung

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.

<b>1-Methoxy-2-propanol</b>					
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Wertfestsetzung
Auge	Leicht reizend				

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum 09.06.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

<b>Natriumhydroxid</b>					
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Wertfestsetzung
Auge	Ätzend	OECD 405		Kaninchen	

<b>Sodium p-cumenesulphonate</b>					
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Wertfestsetzung
Auge	Mittel reizend	OECD 405		Kaninchen	Literarisch Studie, Methode der Beobachtung

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

<b>1-Methoxy-2-propanol</b>							
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
Haut	Nicht sensibilisierende			Meerschweinchen			

<b>Natriumhydroxid</b>							
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
	Nicht sensibilisierende			Mensch			

<b>Sodium p-cumenesulphonate</b>							
Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
	Nicht sensibilisierende	OECD 406		Meerschweinchen		Literarisch Studie, Methode der Beobachtung	Buehlerova zkouška

**Keimzell-Mutagenität**

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

<b>1-Methoxy-2-propanol</b>							
Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
Negativ	in vitro						Literarisch Studie

<b>Natriumhydroxid</b>							
Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
Keine Wirkung							

<b>Sodium p-cumenesulphonate</b>							
Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
Keine Wirkung							Literarisch Studie, Methode der Beobachtung

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum 09.06.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

**Karzinogenität**

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

1-Methoxy-2-propanol								
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Ergebnis	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung
					Nicht karzinogen			

Natrium p-cumenesulphonate								
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Ergebnis	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung
Dermal		OECD 453		2 Jahre (5 Tage/Woche)	Kein karzinogene Wirkung	Ratte		Literarisch Studie, Methode der Beobachtung

**Reproduktionstoxizität**

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

1-Methoxy-2-propanol									
Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Spezifischer Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
				Fetus	Fötotoxizität, Maternale Toxizität				

Natriumhydroxid									
Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Spezifischer Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
					Keine Wirkung				

Natrium p-cumenesulphonate									
Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Spezifischer Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
Wirkungen an Fruchtbarkeit	NOAEL	OECD 421	300 mg/kg KG/Tag	Allgemein		Ratte		Literarisch Studie, Methode der Beobachtung	
Wirkungen an Fruchtbarkeit	NOAEL	OECD 421	1000 mg/kg KG/Tag	Allgemein		Ratte		Literarisch Studie, Methode der Beobachtung	F1
Entwicklungstoxizität	NOAEL		936 mg/kg KG/Tag	Allgemein	Maternale Toxizität	Ratte		Literarisch Studie, Methode der Beobachtung	

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum 09.06.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

<b>Sodium p-cumenesulphonate</b>									
Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Spezifische r Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
Entwicklungstoxizität	NOAEL		936 mg/kg KG/Tag	Allgemein	Teratogenität	Ratte		Literarische Studie, Methode der Beobachtung	

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

<b>Natriumhydroxid</b>					
Weg der Exposition	Parameter	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
			Keine Wirkung		

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

<b>1-Methoxy-2-propanol</b>									
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezifische r Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung
Inhalation					Nervensystem	Schläfrigkeit, Schwindel			
					Leber		Säugetiere		
					Niere	Positiv, Tumorbildung	Ratte	M	
					Nervensystem	Schläfrigkeit			

<b>Natriumhydroxid</b>									
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezifische r Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung
						Keine Wirkung			

<b>Sodium p-cumenesulphonate</b>									
Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezifische r Zielorgan	Ergebnis	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung
Oral	NOAEL		763 mg/kg		Herz		Ratte		Literarische Studie, Methode der Beobachtung
Haut	NOAEL	OECD 453	60 mg/kg	2 Jahre	Haut	Lokale Wirkungen	Ratte		Literarische Studie, Methode der Beobachtung

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum 09.06.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

**Aspirationsgefahr**

Es liegen keine Daten für das Gemisch oder die Komponenten vor. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

**Akute Toxizität**

1-Methoxy-2-propanol							
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		6812 mg/l	96 Stunden	Fische (Leuciscus idus)		Statisch System	DIN 38412
LC <sub>50</sub>	OECD 203	≥1000 mg/l	96 Stunden	Fische (Oncorhynchus mykiss)		Semistatisch System	
LC <sub>50</sub>	OECD 203	20800 mg/l	96 Stunden	Fische (Pimephales promelas)		Statisch System	
LC <sub>50</sub>	OECD 202	21100-25900 mg/l	48 Stunden	Daphnia (Daphnia magna)		Statisch System	

2-Propanol							
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		8970-9280 mg/l	48 Stunden	Fische (Leuciscus idus)			
LC <sub>50</sub>		9640 mg/l	96 Stunden	Fische (Pimephales promelas)			
EC <sub>50</sub>		>10000 mg/l	24 Stunden	Wirbellosen (Artemia salina)			
EC <sub>50</sub>		>1000 mg/l	24 Stunden	Wirbellosen (Daphnia magna)			

Butanon							
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		2993 mg/l	96 Stunden	Fische (Pimephales promelas)			
EC <sub>50</sub>		308 mg/l	48 Stunden	Daphnia (Daphnia magna)			
EC <sub>50</sub>		4300 mg/l	7 Tage	Algen (Scenedesmus quadricauda)			

**MULTI CLEANER STRONG**

 Erstellungsdatum 09.06.2023  
 Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

<b>Ethanol</b>							
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		11200 mg/l	24 Stunden	Fische (Oncorhynchus mykiss)			
LC <sub>50</sub>		8140 mg/l	48 Stunden	Fische (Leuciscus idus)			
LC <sub>50</sub>		15,3 g/l	96 Stunden	Fische (Pimephales promelas)			
EC <sub>50</sub>		10800 mg/l	24 Stunden	Daphnia (Daphnia magna)			

<b>Natriumhydroxid</b>							
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		145 mg/l	24 Stunden	Fische (Poecilia reticulata)			
EC <sub>50</sub>		76 mg/l	24 Stunden	Daphnia (Daphnia magna)			
EC <sub>50</sub>		22 mg/l	15 Minuten	Bakterien (Photobacterium phosphoreum)			

<b>Sodium p-cumenesulphonate</b>							
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		>100 mg/l	96 Stunden	Fische (Oncorhynchus mykiss)		Methode der Beobachtung, Statisch System	
EC <sub>50</sub>		>100 mg/l	48 Stunden	Daphnia (Daphnia magna)		Methode der Beobachtung, Statisch System	
EC <sub>50</sub>		>100 mg/l	96 Stunden	Algen und andere Wasserpflanzen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Methode der Beobachtung, Statisch System	
EC <sub>10</sub>	OECD 209	>1000 mg/l	3 Stunden	Bakterien	Belebtschlamm	Methode der Beobachtung	

**Chronische Toxizität**

<b>1-Methoxy-2-propanol</b>							
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
ErC <sub>50</sub>	OECD 201	>1000 mg/l	7 Tage	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Statisch System, Indikator für Wachstum	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum 09.06.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar. Tenside sind gemäß der Verordnung des europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien in der geänderten Fassung biologisch abbaubar.

**Biologische Abbaubarkeit**

1-Methoxy-2-propanol						
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Umwelt	Wertfestsetzung	Ergebnis
	OECD 301E	96 %	28 Tage			Biologisch leicht abbaubar

Natrium p-cumenesulphonate						
Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Umwelt	Wertfestsetzung	Ergebnis
	OECD 301B	>60 %	28 Tage		Literarisch Studie, Methode der Beobachtung	Biologisch leicht abbaubar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar.

1-Methoxy-2-propanol						
Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Temperatur [°C]	
BCF	<2					
Log Pow	0,37					

**12.4. Mobilität im Boden**

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar.

1-Methoxy-2-propanol					
Parameter	Wert	Umwelt	Temperatur	Wertfestsetzung	Ergebnis
Log Koc	0,2-1			Geschätzter Wert	

Natriumhydroxid					
Parameter	Wert	Umwelt	Temperatur	Wertfestsetzung	Ergebnis
					Hoch

Natrium p-cumenesulphonate					
Parameter	Wert	Umwelt	Temperatur	Wertfestsetzung	Ergebnis
					Biologisch leicht abbaubar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht aufgeführt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**



**MULTI CLEANER STRONG**Erstellungsdatum 09.06.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor. Legen Sie ein nicht verwendetes Produkt und eine verschmutzte Verpackung in für die Abfallsammlung gekennzeichneten Behälter ab und übergeben Sie sie zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma), die eine Berechtigung zu diesen Tätigkeiten hat. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Leere Verpackungen können energetisch in einer Abfallverbrennungsanlage genutzt werden oder auf einer Deponie der entsprechenden Eingliederung gelagert werden. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden.

**Abfallvorschriften**

Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz - VerpackG) vom 09. Juni 2021, gültig ab 1. Januar 2022. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV). Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichniss-Verordnung. Entscheidung 2000/532/EG über die Bereitstellung einer Abfallliste mit späteren Änderungen.

**Abfallbezeichnung**

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten \*

**Abfallbezeichnung für die Verpackung**

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind \*

(\*) - gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 3266

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Enthält Natriumhydroxid)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

8 Ätzende Stoffe

**14.4. Verpackungsgruppe**

II - Stoffe mit mittlerer Gefahr

**14.5. Umweltgefahren**

nicht relevant

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Hinweis in den Abschnitten 4 bis 8.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht relevant

**Weitere Informationen**

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

**80**

UN Nummer

**3266**

Klassifizierungskode

C5

Sicherheitszeichen

8

**Luftverkehr - ICAO/IATA**

Verpackungsanweisungen Passagier

851

Verpackungsanweisungen Cargo

855

**Seeverkehr - IMDG**

EmS (Notfallplan)

F-A, S-B

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum

09.06.2023

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

4.0

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Präventionsgesetz. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017. Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG). Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV). Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft. Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG). Verordnung zum Schutz des Klimas vor Veränderungen durch den Eintrag bestimmter fluorierte Treibhausgase (Chemikalien-Klimaschutzverordnung - ChemKlimaschutzV). Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit. TRGS 900. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. März 2004 über Detergenzien in der gültigen Fassung. Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

**Ergänzende Informationen zur Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien in geltender Fassung**

&lt;5 % anionische Tenside, &lt;5 % amphotere Tenside, &lt;5 % nichtionische Tenside

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Standardsätze über die Gefährlichkeit**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Sicherheitshinweise**

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort Arzt anrufen.

**Die Liste der zusätzlichen Angaben über die Gefährlichkeit in dem Sicherheitsdatenblatt benutzt**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

**Weitere wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit der Menschen**

Das Produkt darf nicht - ohne besondere Genehmigung des Herstellers / Importeurs - zu einem anderen als im Abschnitt 1 angegebenen Zweck verwendet werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller zusammenhängender Vorschriften zum Gesundheitsschutz verantwortlich.

**Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

ADR	Europäisches Abkommen über den internationalen Strassentransport der gefährlichen Güte
AGW	Arbeitsplatzgrenzwerte
BCF	Biokonzentrationsfaktor

**MULTI CLEANER STRONG**Erstellungsdatum 09.06.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)
EC <sub>10</sub>	Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 10% der maximal möglichen Reaktion bewirkt
EC <sub>50</sub>	Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt
EG	Identifikationskod für jeden Stoff in dem EINECS angegeben
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
EmS	Notfallplan
EU	Europäische Union
EuPCS	Europäisches Produktkategorisierungssystem
IATA	Internationale Assoziation der Flugtransporter
IBC	Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Transport gefährlicher Chemikalien
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO	Internationale Seeschiffahrts-Organisation
INCI	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe
ISO	Internationale Organisation für Normung
IUPAC	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
LC <sub>50</sub>	Tödliche Konzentration eines chemischen Stoffs, die 50% einer Stichprobe tötet
LD <sub>50</sub>	Tödliche Konzentration eines Stoffes, die den Tod von 50% der Bevölkerung
log K <sub>ow</sub>	Oktanol-Wasser Verteilungskoeffizient
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OEL	Zulässige Expositionslimits am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
ppm	Teile pro Million
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Übereinkommen über den Eisenbahntransport gefährlicher Güter
UN	Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften
UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronisch)
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Flam. Liq.	Flüssigkeit entzündbar
Met. Corr.	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

**Instruktionen für die Schulung**

Die Mitarbeiter mit der empfohlenen Art und Weise der Verwendung, der obligatorischen Sicherheitsausrüstung, der Ersten Hilfe und erlaubten Handhabungen des Produkts bekannt machen.

**Empfohlene Einschränkungen der Anwendung**

unerwähnt

**Informationen über die Quellen der beim Erstellen des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Angaben**

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung.  
Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Daten vom Hersteller des Stoffes / des Gemisches, wenn vorhanden - Informationen aus der Registrierungsdokumentation.

**Vorgenommene Änderungen (welche Informationen hinzugefügt, weggelassen oder geändert wurden)**

**MULTI CLEANER STRONG**

Erstellungsdatum	09.06.2023	Nummer der Fassung	4.0
Überarbeitet am			

Version 4.0 ersetzt Version SDB von 15.09.2022. Durchgeführte Änderungen in Abschnitten 1, 2, 3, 8, 9, 11, 12, 13, 15 und 16.

**Sonstige Angaben**

Einstufungsverfahren - Berechnungsmethode.

**Erklärung**

Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet Angaben für die Absicherung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und der Anwendbarkeit des Produkts für eine konkrete Anwendung angesehen werden.